

Eine Veröffentlichung der



DAS IHK-GREMIUM
FORCHHEIM
#gemeinsamunternehmen

2025

Mitgliedsunternehmen

6.527

davon im
Handelsregister eingetragen
2.006

Verteilung der
Mitgliedsunternehmen nach
Wirtschaftszweigen

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
83

Produzierendes Gewerbe
793

Handel, Verkehr, Gastgewerbe
2.314

Dienstleistungen
3.337

Ausbildungsbetriebe
158

Auszubildende
gesamt
619

davon gewerblich-technisch
202

davon kaufmännisch
417

Beschäftigte
34.903

Gewerbeanmeldungen
887

Gewerbeabmeldungen
783

Bevölkerung
116.184



Drei Fragen an ...

Alexander Brehm

Alexander Brehm, stv. Vorstandsvorsitzender der VR Bank Bamberg-Forchheim eG, ist eines von 30 Mitgliedern im IHK-Gremium Forchheim. Wir haben mit ihm über die Gründe für sein ehrenamtliches Engagement gesprochen.



1

Sie sind seit 13 Jahren ehrenamtlich Mitglied im IHK-Gremium sowie der IHK-Vollversammlung und seit 8 Jahren auch stellvertretender Vorsitzender im IHK-Gremium Forchheim. Was für Erfahrungen haben Sie bisher gemacht?

In dieser Zeit konnte ich neben meiner beruflichen Perspektive weitere wertvolle Einblicke in die regionale Wirtschaft, die unterschiedlichen Bedürfnisse von Unternehmen und die Bedeutung starker Netzwerke gewinnen. Besonders schätze ich das gemeinsame Handeln für unsere Region und die Möglichkeit, Impulse aus verschiedenen Bereichen der regionalen Wirtschaft aufzunehmen und einen praxisnahen Austausch zu fördern. Die Zusammenarbeit mit Unternehmerinnen, Unternehmern und dem IHK-Team hat meinen Blick für die regionale Entwicklung geschärft. Diese Erfahrungen ermöglichen mir, lösungsorientierte Ansätze, zum Beispiel in der Ausbildung oder der gewerblichen Wirtschaft, umzusetzen – regional wie überregional.

2

Was bedeutet es für die VR Bank Bamberg-Forchheim, dass Sie Mitglied im Gremium sind?

Das Geschäftsgebiet der VR Bank Bamberg-Forchheim eG umfasst zwei IHK-Gremiensbezirke in Oberfranken, das ist sicherlich ein besonderer Aspekt. Meine Mitgliedschaft ist geprägt von einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit in der Region – „Man kennt sich“ – was das Mit-

2

3

Gibt es ein Highlight, das Ihnen besonders in Erinnerung geblieben ist?

In den vergangenen 13 Jahren gab es viele Highlights, darunter das Kamingespräch mit der Handwerkskammer, die Podiumsdiskussion „Wirtschaftspolitik Forchheim“ mit Radio Bamberg und den Wirtschaftsjunioren, aber auch die jährlichen Neujahrsempfänge, die ich als Plattform für Austausch und neue Impulse sehr schätze. Besonders wichtig sind mir jedoch die jährlichen Ehrungen unserer Ausbildungsbereichsabsolventinnen und -absolventen, denn sie sind die Zukunft und das Fundament unserer Wirtschaft. Das Gefühl der Anerkennung, das positive Feedback und der Stolz von Eltern und Unternehmen bleiben mir besonders in Erinnerung und zeigen, wie ehrenamtliches Engagement Aufbruchsstimmung und Zukunft für unsere Region schaffen kann.

Interview

Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer,

über 50.000 Mitgliedsunternehmen, davon rund 6.500 in Stadt und Landkreis Forchheim, vertrauen auf die IHK für Oberfranken Bayreuth als starke Stimme der regionalen Wirtschaft. Die Interessen unserer Mitgliedsunternehmen sind dabei so unterschiedlich wie die Branchen, die sie vertreten. Eine zentrale Aufgabe der IHK ist es, diese Interessen gegenüber Politik und Verwaltung gebündelt und wirkungsvoll zu vertreten. Dazu braucht es starke Persönlichkeiten vor Ort, die mit ihrem Namen glaubwürdig für unsere Wirtschaft stehen und deutlich ihre Stimme erheben. Im IHK-Gremium Forchheim engagieren sich 30 Persönlichkeiten ehrenamtlich. Sie wurden in der IHK-Wahl direkt als Vertreterinnen und Vertreter ihrer Branchen gewählt und bringen ihre Erfahrung und ihr Netzwerk in die Arbeit der IHK ein. Unterstützt werden sie von einem kompetenten Hauptamt – gemeinsam bilden sie das Herzstück der wirtschaftlichen Selbstverwaltung in unserer Region. Das IHK-Gremium Forchheim pflegt

enge Beziehungen mit lokalen Partnern aus der Kommunalpolitik, der Verwaltung, der Wissenschaft, den Berufsschulen, den Wirtschaftsförderungen von Stadt und Landkreis sowie weiteren wichtigen Netzwerkpartnern aus der Region. Gerade in der Vernetzung untereinander liegt eine der Stärken der IHK mit ihren regionalen IHK-Gremien direkt vor Ort. In vielfältigen Veranstaltungsformaten informiert die IHK ihre Mitgliedsunternehmen, berät in allen unternehmerischen Lebenslagen, ehrt die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der beruflichen Bildung und steht mit ihrem starken Netzwerk stets unterstützend zur Seite. Wer die Menschen hinter dem IHK-Gremium Forchheim sind und welche Themen sie bewegen, erfahren Sie in diesem Jahresrückblick. Seien Sie versichert: Wir sind auch im kommenden Jahr wieder gerne für Sie da!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

M. Waasner

Dr. Michael Waasner

IHK-Präsident und
Vorsitzender des IHK-Gremiums Forchheim

Highlight

Hier findet Zukunft statt

IHK-Gremium Forchheim besucht Energiepark und MINT-Zentrum Hirschaid

Zwei innovative Leuchtturmprojekte standen im Mittelpunkt des Besuchs der IHK-Gremien Forchheim und Bamberg: der Energiepark und das neue MINT-Zentrum in Hirschaid. Unternehmer Frank Seuling hat mit beiden Projekten nachhaltige Impulse für die Region gesetzt. Die Mitglieder beider IHK-Gremien informierten sich bei einem eindrucksvollen Blick hinter die Kulissen.

Der Energiepark entstand auf dem Gelände einer ehemaligen Industriebrache im Hirschайдer Ortszentrum. Heute zählt er zu den nachhaltigsten Eventlocations Deutschlands und wurde bereits mit dem „European Green Building Award“ ausgezeichnet. Hier finden Veranstaltungen wie Messen, Tagungen und Produktrapäsentationen statt – und das bilanziell energieautark.

Nur wenige hundert Meter entfernt hat Frank Seuling auf dem ehemaligen BayWa-Gelände das MINT-Zentrum errichtet. Es bietet Kindern und Jugendlichen eine außerschulische Plattform, um Kompetenzen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) zu entwickeln. Herzstück ist das internationale Lernkonzept TUMO, das Jugendlichen zwischen zwölf und achtzehn Jahren ermöglicht, sich in digitalen Themenfeldern

wie 3D-Modellierung, Programmierung, Grafikdesign oder Spieleentwicklung auszuprobieren. Das Angebot ist freiwillig, kostenlos und wird aktuell von rund 380 Kindern und Jugendlichen genutzt – ein Drittel davon sind Mädchen. Das Zentrum beschäftigt

„Wir wollen keine zweite Schule aufbauen, sondern einen Ort der Begeisterung schaffen. Hier geht es um Zukunftskompetenz und Zukunftsfähigkeit für die gesamte Wirtschaftsregion.“

Frank Seuling

rund 30 Mitarbeitende, darunter 20 Workshopleiter und Coaches. „Wir wollen keine zweite Schule aufbauen, sondern einen Ort der Begeisterung schaffen. Hier geht es um Zukunftskompetenz und Zukunftsfähigkeit für die gesamte Wirtschaftsregion,“ begründete Frank Seuling sein Engagement.



TUMO-Zentrum in Hirschaid

Finanziert wird das MINT-Zentrum bis Ende 2027 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Für die Zeit danach setzt Frank Seuling auf Kooperationen mit Unternehmen, Stiftungen und weiteren Partnern.

IHK-Präsident Dr. Michael Waasner, zugleich Vorsitzender des IHK-Gremiums Forchheim, würdigte die Projekte als echte Leuchttürme für die Region: „Das MINT-Zentrum mit seinem Lehrkonzept TUMO ist ein sehr guter Weg, um zukunftsfähige Technologien zu fördern und junge Menschen frühzeitig für

MINT-Themen zu begeistern.“ Auch Mischa Salzmann, stellvertretender Vorsitzender des IHK-Gremiums Bamberg, betonte die Bedeutung des Nachwuchses im technischen Bereich: „Wir brauchen dringend mehr junge Menschen, die sich für Technik begeistern.“

Mit dem Energiepark und dem MINT-Zentrum wurden zwei beispielhafte Projekte geschaffen, die die Zukunftsfähigkeit der Wirtschaftsregion Oberfranken stärken. Im Anschluss an die Veranstaltung nutzten die Mitglieder beider Gremien die Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch und Netzwerken. Gerade in der engen Vernetzung untereinander liegt eine der Stärken der IHK und ihrer regionalen IHK-Gremien vor Ort.



Rundgang im Energiepark

Ich engagiere mich im Ehrenamt der IHK, weil...



Carsten Bertram
Mitglied der Betriebsleitung für den Standort Erlangen/Forchheim
Siemens Healthineers AG, Forchheim

„

...ich aktiv die Interessen der Unternehmen in Oberfranken vertreten und die Innovationskraft unserer Region stärken möchte, mit dem Fokus auf Technologie, Wachstum und nachhaltiger Zusammenarbeit. Den Austausch von Ideen und Erfahrungen sehe ich als wichtigen Beitrag, um die Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen zu sichern.



Michaela Räbel
Inhaberin Michaela Räbel
„123 Personal“, Eggolsheim

„

...ich aktiv die Zukunft unserer Heimat mitgestalten möchte. Gemeinsam geben wir Unternehmen eine starke Stimme, fördern Innovationen und stärken den Mittelstand, damit Oberfranken ein erfolgreicher, lebenswerter und zukunftsfähiger Wirtschaftsraum bleibt.



Roland Hoffmann
Pers.haft. Gesellschafter Samenzucht Hans Hoffmann oHG, Forchheim

„

...es mir wichtig ist, eine Stimme für die vielen kleinen Mitglieder zu sein, die oft nicht die Möglichkeit haben sich selbst einzubringen. Durch die Gemeinschaft in der IHK werden unsere Anliegen sichtbarer gegenüber anderen Institutionen und es kann manches erreicht werden, was als Einzelkämpfer nicht möglich wäre.

Rückblick 2025

Das IHK-Gremium Forchheim war aktiv –
Rückblick auf Aktivitäten und
Veranstaltungen in diesem Jahr.



Januar

Neujahrsfrühstück 2025 im Gremium mit interessanten Gästen aus Wirtschaft und Kommunalpolitik



Februar

Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl 2025 unter dem Motto „Vorfaht für die Wirtschaft“



März

Gremiumssitzung – ein Blick hinter die Kulissen bei der NAF Neunkirchener Achsenfabrik AG auf Einladung unseres Gremiumsmitglieds Erwin Urban.



April

Im feierlichen Rahmen verabschiedet das Gremium 72 erfolgreiche **Absolventinnen und Absolventen der IHK-Berufsausbildung** im Prüfbezirk Forchheim. Familie und Ehrengäste gratulieren zum Erfolg!



Juli

Herzlichen Glückwunsch! **Ehrung der besten Mittelschulabsolventinnen und -absolventen** im Schulamtsbezirk Forchheim



Juli

Traditionelles **Annafest-Treffen** bei Bier und einer zünftigen Brotzeit im Kaiser Keller mit interessanten Gesprächspartnern aus Wirtschaft und Politik.



September

Gemeinsame Sitzung der Gremien Forchheim und Bamberg – Besichtigung der **Leuchtturmprojekte** Energiepark & MINT-Zentrum Hirschaid



Oktober

Virtuelle **Vorstandssitzung** zu aktuellen Themen aus der Region

Oktober

Wirtschaftsgespräch des IHK-Gremiums Forchheim zusammen mit der Kreishandwerkerschaft Forchheim als Format zum direkten Austausch zu wirtschaftspolitischen Themen mit dem Oberbürgermeister Dr. Uwe Kirschstein



Oktober

Im Herbst konnten im Prüfbezirk Forchheim **125 Absolventinnen und Absolventen** der **IHK-Berufsausbildung** ihre Zeugnisse in der Hirtenbachhalle feierlich entgegennehmen.



Dezember

Sitzung des **IHK-Gremiums** zum Jahresende zu Gast im Medical Valley Center Forchheim.

Ehrenamtliches Engagement, das zählt!

Die Industrie- und Handelskammer für Oberfranken Bayreuth ist in acht regionale IHK-Gremien unterteilt: Bamberg, Bayreuth, Forchheim, Hof, Kronach, Kulmbach, Lichtenfels sowie Marktredwitz-Selb für den Landkreis Wunsiedel.

Diese Gremien bringen die spezifischen Interessen und Anliegen ihrer Regionen in die Arbeit der Kammer ein und sorgen gemeinsam in den Organen der IHK dafür, dass die Stimme der Wirtschaft in Oberfranken gehört wird. Alle fünf Jahre findet die Wahl der Gremien statt – sie bildet das demokratische Fundament der Kammerorganisation. Alle Mitgliedsunternehmen wählen dabei ihre Vertreterinnen und Vertreter für das regionale Gremium – das nächste Mal im Jahr 2027. Jedes Mitgliedsunternehmen hat dabei nur eine Stimme. Die IHK-Gremien wählen anschließend ihre Mitglieder für die IHK-Vollversammlung.

Die IHK-Gremien engagieren sich aktiv vor Ort und vertreten die Interessen der Wirtschaft gegenüber Verwaltung, Politik und gesellschaftlichen Gruppen – und das ausschließlich ehrenamtlich, ohne jegliche Aufwandsentschädigung. Je nach regionaler Situation setzen die Gremien unterschiedliche Schwerpunkte, etwa bei Verkehrsfragen, Ausbildungsthemen oder beim Standortmarketing. Ihr Einfluss auf die Entwicklung der Region ist dabei nicht zu unterschätzen. Nur mit Unternehmerinnen und Unternehmern, die sich ehrenamtlich für ihre Region und Branche engagieren, sind wir als IHK in der Lage, Sprachrohr, Selbstverwaltungsorganisation und Dienstleister der regionalen Wirtschaft zu sein.

» Durch die aktive Beteiligung in den IHK-Gremien profitieren nicht nur die einzelnen Unternehmen, in der Summe werden auch die Bedingungen am jeweiligen Wirtschaftsstandort verbessert.

Das ist ehrenamtliches Engagement, das zählt! Sie möchten sich für die regionale Wirtschaft engagieren? Wenden Sie sich gerne an eine der rechts aufgeführten Ansprechpersonen.

➔ www.bayreuth.ihk.de

Kontakt
Ihre Ansprechpersonen
für das IHK-Gremium Forchheim

Vorsitzender



Dr. Michael Waasner
Geschäftsführer
Gebr. Waasner
Elektrotechnische Fabrik GmbH
Bamberger Str. 85
91301 Forchheim

Stellvertreter



Alexander Brehm
Geschäftsführer
VR Bank Immobilien GmbH
Bamberg-Forchheim
Hauptstr. 39
91301 Forchheim



Jens Geiger
Geschäftsführer
N-DECT GmbH
Kolmreuther Weg 11
91362 Pretzfeld



Roland Hoffmann
Pers. haft. Gesellschafter
Samenzucht Hans Hoffmann oHG
Bahnhofsplatz 1
91301 Forchheim



Maximilian Streit
Mitglied der Sektorleitung
Simon Hegele Gesellschaft für
Logistik und Service mbH
Rittigfeld 1
91301 Forchheim

Gremiumsgeschäftsführer



Tobias Hoffmann
Stv. Hauptgeschäftsführer
📞 0921 886-130
✉️ t.hoffmann@bayreuth.ihk.de



Industrie- und Handelskammer für Oberfranken Bayreuth
95444 Bayreuth | Bahnhofstraße 25 | www.bayreuth.ihk.de